

## Kinder- und Jugend-Reha

Die Fachinformation der KJF Rehakliniken  
für Kinder und Jugendliche

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



eine medizinische Reha hilft chronisch kranken Kindern und Jugendlichen, ihre Krankheit zu verstehen und in den Griff zu bekommen. Eine Bewilligung bedeutet daher große Erleichterung für den jungen Patienten und seine Familie.

Dass die Reha tatsächlich bewilligt wird, hängt allerdings ganz entscheidend von Ihrem Ärztlichen Befundbericht ab.

In unserer letzten Fachinformation haben wir Ihnen Tipps gegeben, wie Sie den Ärztlichen Befundbericht am besten ausfüllen, damit Ihr Antrag eine Chance auf Bewilligung hat. Nun wollen wir es Ihnen noch leichter machen: Daher stellen wir Ihnen in unseren Newslettern ab sofort jeweils einen ausgefüllten Befundbericht vor, der Erfolg hatte. Im vorliegenden FOKUS dreht sich alles um die Diagnose Adipositas. Die Reha soll die Motivation zu einer langfristigen Gewichtsabnahme steigern und so gravierenden Folgeerkrankungen vorbeugen.

Bei Punkt 17 können Sie übrigens neben der Mitaufnahme von Begleitpersonen auch eine bestimmte Rehaklinik vorschlagen. Die KJF Rehakliniken für Kinder und Jugendliche sind in jedem Fall eine gute Empfehlung, denn unser Verbund ist seit Jahrzehnten auf die Behandlung von jungen Menschen spezialisiert. Hier werden sie medizinisch und psychologisch bestens betreut.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Newsletter Ihnen und Ihren Patienten das Leben leichter machen können.

Herzliche Grüße

**Dr. med. Bernhard Hoch, MBA**

Medizinischer Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.

### Die KJF Reha-Beratung hilft

Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine Reha. Für diese Behandlung entstehen den Eltern keine Kosten: Die Zuzahlung für die Rehaklinik entfällt, die Reisekosten werden erstattet und ebenso der Verdienstaussfall der Begleitperson. Das Höchstalter beträgt 18 Jahre und verlängert sich bis zum 27. Lebensjahr, zum Beispiel während des Studiums.

### Die KJF Reha-Beratungsstellen beraten und informieren sowohl Ärzte als auch Eltern. Kostenfrei und unverbindlich.

- Wo kann ich eine Kinder- und Jugendlichen-Reha beantragen?
- Wie stelle ich den Antrag richtig?
- Was erwartet das Kind in der Rehaklinik?
- Wer kann das Kind begleiten?

Kontaktieren Sie uns einfach.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

#### KJF Reha-Beratungsstelle München

Elke Lutz

☎ +49 (0)89 74647-215

✉ lutz.elke@kjf-rehakliniken.de

#### KJF Reha-Beratungsstelle Augsburg

Silke Siebenhüter

☎ +49 (0)821 2412-622

✉ siebenhueter.silke@kjf-rehakliniken.de

[www.kjf-rehakliniken.de](http://www.kjf-rehakliniken.de)





---

## News

### Klinik Hochried: Sprachreha mit großer Aussicht auf Erfolg

Sprachentwicklungsstörungen treten oft zusammen mit weiteren Entwicklungs- und psychiatrischen Störungen auf. Da nicht nur das Kind, sondern die ganze Familie davon betroffen ist, müssen die Eltern als Ko-Therapeuten mit in die Therapie einbezogen werden. In der Klinik Hochried sind wir auf Sprachentwicklungsstörungen und deren Komorbiditäten spezialisiert. Eine Reha bei uns verbessert nicht nur die Sprachentwicklung und somit die schulischen Leistungen, sondern auch die psychosoziale Situation, die Teilhabe am Leben und die elterliche Kompetenz. Dies belegen drei wissenschaftliche Studien, die bei uns durchgeführt wurden. Erfolgsfaktoren sind die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Augenhöhe, der Einsatz von Gruppentherapie und sozialem Lernen sowie die Kombination von kindzentrierter Therapie und Elternschulung. +++



**Prof. Dr. Josef Rosenecker,**  
Chefarzt der Alpenklinik  
Santa Maria

### Alpenklinik Santa Maria: Neue Daten der EICAM-Studie machen Mut

Zur Erinnerung: Die EICAM-Studie untersucht gezielt den Langzeiteffekt der stationären Rehabilitation bei kindlichem Asthma bronchiale. Inzwischen befindet sich die Studie am Ende der Datenerfassung. Vorläufige Auswertungen zeigen dabei einen deutlichen Rückgang der akuten Arztbesuche um insgesamt 63 Prozent sowie ein völliges Ausbleiben stationärer Behandlungen nach erfolgter Reha. Die LuFu-Werte haben sich nicht wesentlich verändert. Der Anteil der ACT-Werte, die ein nicht kontrolliertes Asthma darstellten, reduzierte sich um 60 Prozent. Gute Aussichten für Kinder und Jugendliche, die an Asthma leiden +++

### Fachklinik Prinzregent Luitpold: ein Seminar mit großer Resonanz

In Scheidegg fand am 23. November 2017 eine Vortragsveranstaltung mit Workshops zum Thema »Umgang mit aggressiven Jugendlichen« statt. Dieses Thema betrifft viele, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, und dementsprechend voll war der Veranstaltungssaal. Renommiertere Referenten behandelten die Inhalte: Was ist Aggression? Woher kommt sie? Wie kann ich deeskalieren? Wie sieht der rechtliche Rahmen in kritischen Situationen aus? Was darf ich machen? Was ist los mit den Jungen? Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen denken wir über weitere Fachtage dieser Art in Scheidegg nach. +++

#### Impressum

**Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.**

Schaezlerstraße 34, 86152 Augsburg

☎ 0821 3100-0

✉ info@kjf-augsburg.de

www.kjf-augsburg.de

**Herausgeber:** Dipl.oec. Markus Mayer

**Konzeption/Umsetzung:** meditrust, München

**Redakteurin/Autorin:** Marie Brandhofer

**Fotografie:** Carolin Jacklin